

Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik für Realschulabsolventen (Erhöhte Anforderungen)



Bildungsziel:

Die Einjährige Berufsfachschule - Metalltechnik - für Realschulabsolventen (Erhöhte Anforderungen) ist eine Schulform, in der Schülerinnen und Schülern mit dem SEK I - Abschluss – Realschulabschluss in einem einjährigen Bildungsgang eine qualifizierte Grundbildung im Bereich der Metalltechnik vermittelt wird.

Darüber hinaus bietet diese Schulform die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse in bestimmten Berufen der Metalltechnik zu vertiefen.

Aufnahmevoraussetzung:

In die Einjährige Berufsfachschule - Metalltechnik - für Realschulabsolventen (Erhöhte Anforderungen) kann aufgenommen werden, wer den SEK I-Abschluss - Realschulabschluss oder einen anderen mindestens gleichwertigen Abschluss nachweist.

Ausbildungsorganisation (Stundentafel, Schwerpunkte, Dauer und Standorte):

Stundentafel

Lernbereich	Zahl der Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion	9
Berufsbezogener Lernbereich –Theorie- mit den Lernfeldern ...	9
Berufsbezogener Lernbereich –Praxis- mit den Lernfeldern ...	18
Unterrichtsstunden der Klasse pro Woche	36

Folgende berufsbezogene Schwerpunkte im Berufsfeld Metalltechnik werden am Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup am Standort Diepholz angeboten:

Schwerpunkt

Industrielle Metallberufe

Bezug zu den Berufen

Industriemechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in
Feinwerkmechaniker/in

Innerhalb des einjährigen Bildungsganges soll ein dem Schwerpunkt angemessenes betriebliches Praktikum in Form von 160 Zeitstunden absolviert werden.

Abschlüsse und Prüfung:

Die einjährige Berufsfachschule schließt mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung ab.

- In der schriftlichen Prüfung werden Kenntnisse des berufsbezogenen Lernbereiches festgestellt.
- Die praktische Prüfung umfasst einen durchzuführenden praktischen Arbeitsauftrag.

Wer die Berufsfachschule erfolgreich besucht hat und im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 sowie im Fach Deutsch/Kommunikation, in einer Fremdsprache und dem berufsbezogenen Lernbereich - Theorie, jeweils mindestens befriedigende Leistungen nachweist, erwirbt den Erweiterten Sekundarabschluss I.

Der erfolgreiche Besuch der Einjährigen Berufsfachschule - Metalltechnik - für Realschulabsolventen (erhöhte Anforderungen) kann mit einem Jahr auf eine Berufsausbildung in zugeordneten Berufen im Bereich Metalltechnik angerechnet werden.

Das Abschlusszeugnis

- berechtigt zum Eintritt in andere Schulformen des Sekundarbereiches II, z. B. Klasse 2 der Fachoberschule Technik (FOT12), sofern die erforderliche Stundenanzahl fachpraktischer Ausbildung nachgewiesen wird,
- berechtigt zum Eintritt in das Berufliche Gymnasium oder die gymnasiale Oberstufe, falls mit dem Abschluss auch der Erweiterte Sekundarabschluss I erlangt wurde.

Unterlagen für die Anmeldung:

Anmeldeformular
Tabellarischer Lebenslauf
Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses (Halbjahreszeugnis)

Ansprechpartner:

Klassenlehrer Berufsfachschule Metalltechnik: Herr Strubbe, Studienrat Tel.: 05441-993 100

Abteilungsleiter für die Abteilung Technik: Herr Duwenhorst, Studiendirektor Tel.: 05441-993 125